

Hotel Vier Jahreszeiten eröffnet einen der größten Weinkeller Europas

Flüssige Erlebniswelt mit über

100 000 Flaschen heißt Gäste

an der Alster willkommen

Erlebniswelt für Wein- und Champagnerliebhaber auf 500 Quadratmetern unter dem Alsterspiegel – der neu herausgeputzte Weinkeller des Hotels Vier Jahreszeiten in Hamburg ist jetzt für exklusive Besuche und Events buchbar.

Einer der größten Weinkeller Europas, der die neun Restaurants und Bars im Haus jährlich mit rund 120.000 Flaschen bedient, wurde komplett renoviert und neu gestaltet. Er ist jetzt als Eventlocation erstmals buchbar für Empfänge und Degustationen.



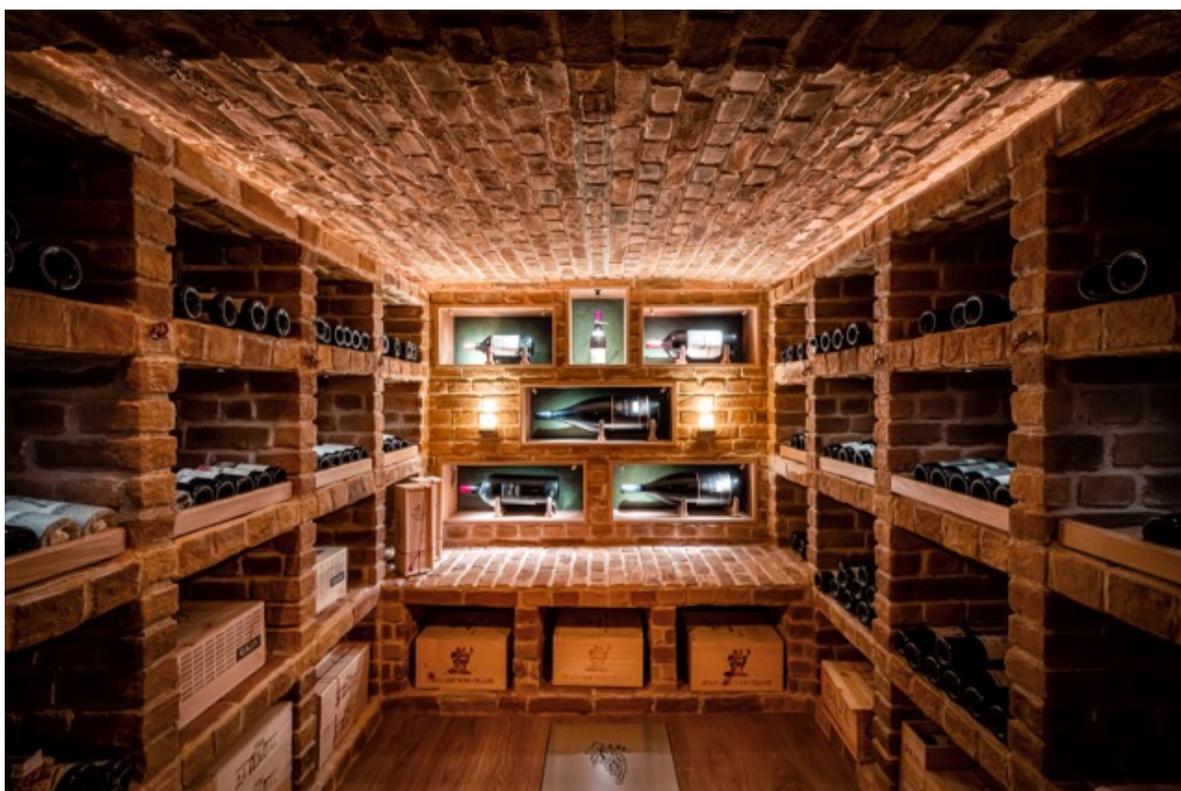
Weinkeller Chefs Table Hotel Vier Jahreszeiten

Der Rotklinker-Weinkeller von über 500 Quadratmetern ist ein unterirdisches Paradies für Wein- und Champagnerliebhaber. 100.000 eingelagerte Flaschen von einem Gesamtwert von circa 2,5 Millionen Euro lagern dort. Neben den umfangreichen Lagerkapazitäten für Weißwein, Rotwein und Champagner wurden verschiedene Raritätenkeller, eine „Big Bottle Wall“ für Rotweine sowie eine Hennessy Cognac Lounge mit Tasting Room eingerichtet. Zudem gibt es eine Eventfläche für Private-Dining- Anlässe mit einer Kapazität von bis zu 16 Personen. Bei Führungen und individuellen Degustationen können Besucher einen Ausflug in die Welt der Weine und Spirituosen unternehmen. Über eine große Monitorwand besteht die Möglichkeit, Winzer live dazu zu schalten, die den Gästen virtuell ihre Weine vorstellen.

Mit diesem besonderen Projekt erfüllt sich Direktor Ingo C. Peters nach fast 25 Jahren im Hotel Vier Jahreszeiten einen langgehegten Traum: „Ich wünsche mir schon seit meiner Rückkehr ins Hotel Vier Jahreszeiten, diesen historischen Teil unseres Hauses in seiner ganzen Vielfalt und Größe für unsere

Gäste erlebbar zu machen. Er liegt unter dem Alsterspiegel und den Colonnaden – der ältesten Einkaufsstraße Deutschlands. Die Geschichte reicht zurück bis 1897, das Gründungsjahr des Hotels.“

In den ersten 17 Jahren nach dem Bau des Hauses diente der Raum als Kohlekeller. Er wurde 1914 anlässlich der Eröffnung des inzwischen mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurants Haerlin in einen Weinkeller umgewandelt. Zum Schutz vor der englischen Besatzungsmacht wurde der Keller 1945 komplett zugemauert und damit der wertvolle Bestand gerettet, weshalb dort noch immer einzigartige Raritäten lagern.



Weinkeller Hotel Vier Jahreszeiten

Die älteste Flasche, welche nicht zum Verkauf steht, stammt aus dem Gründungsjahr des Hotels. Vor knapp 125 Jahren wurde zu Zeiten Wilhelms II. ein Rotwein „Clos de la Roche, Reserve de la Maison“ aus Beaune im Burgund eingelagert. Die älteste verkäufliche Flasche stammt aus dem Jahr 1943 – ein „Château

Latour 1er Cru Classé“. Die beiden größten Flaschen des Weinkellers haben beide ein Fassungsvermögen von jeweils 18 Litern. Der Chardonnay kommt vom Weingut Dreissigacker in Rheinhessen. Das Pendant in Rot ist ein „Jahreszeiten Cuvée Le Ponnant“ des Weinguts La Ferme du Mont an der Rhône. Die teuerste Flasche im Verkauf ist aktuell einer der teuersten Pinot Noirs der Welt von der berühmten Domaine Romanée-Conti, Jahrgang 2014, für 14.000 € die Flasche.

Für Gruppen ab sechs Personen sind verschiedene Arrangements buchbar – von der 45-minütigen Führung durch alle Bereiche des Weinkellers, abgerundet mit einem Glas Champagner und Canapes, bis hin zum zweistündigen Event mit Degustation von fünf Weinen mit begleitenden Snacks und einer Selektion französischer Rohmilchkäse. Dabei können sich die Gäste auf Champagner konzentrieren oder haben die Wahl aus insgesamt fünf Wein-Themenwelten: Bordeaux, Burgund, Neue Welt, Italien und Riesling. Neben guten Weinen stehen auch Spirituosen zur Verkostung bereit: Rum, Cognac, Whisky, Obstbrände oder Grappa.

Photocredit: Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg

